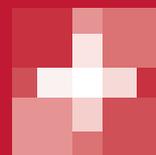




# Jahresrechnung 2021.



**Schweizerische  
Rentnerstiftung**

Wir sichern Renten.

# Inhalt

<b>Bericht zum Geschäftsjahr 2021</b>	<b>3</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>6</b>
<b>Bilanz</b>	<b>9</b>
<b>Betriebsrechnung</b>	<b>10</b>
<b>Anhang</b>	<b>12</b>
1 Grundlagen und Organisation	12
2 Aktive Versicherte und Rentner	14
3 Art der Umsetzung des Zwecks	15
4 Bewertungs- und Rechnungslegungs- grundsätze, Stetigkeit	15
5 Versicherungstechnische Risiken/ Risikodeckung/Deckungsgrad	16
6 Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Ver- mögensanlagen	21
7 Erläuterungen weiterer Positionen von Bilanz und Betriebsrechnung	30
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	31
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	31
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	33

# Bericht zum Geschäftsjahr 2021

## Sehr geehrte Rentnerinnen, sehr geehrte Rentner

Im Geschäftsjahr 2021 hat der Stiftungsrat der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS wichtige und zukunftsweisende Entscheide sowohl auf der strategischen als auch auf der operativen Ebene getroffen. Im Vordergrund der Arbeiten standen die Stärkung der Corporate Governance, die Vorsorgesicherheit und der Effizienzgewinn innerhalb der Vermögensverwaltung.

Im Bereich der Corporate Governance wurden fünf der sechs Reglemente mit dem Fokus auf Stärkung der Interessen der Destinatäre, der Integrität und der Einführung von übergeordneten Werten überarbeitet. In einem weiteren Schritt haben sieben Kommissionen zur Förderung und zur Überprüfung dieser neuen Richtlinien die Arbeit aufgenommen. Die Kommissionen werden, falls opportun, mit unabhängigen externen Experten ergänzt. Somit basieren die Entscheidungen auf fundierten und sorgfältig aufbereiteten Grundlagen. Weiter konnte der Stiftungsrat durch diese Massnahme mehr Unabhängigkeit erreichen und stellt dadurch sicher, dass sich die potenzielle Informationsasymmetrie zwischen Stiftungsrat und Dienstleistungsanbietern (z.B. Vermögensverwalter) nicht zum Nachteil der Destinatäre entwickelt.

Nach dem Covid-19-bedingten Einbruch der Aktienkurse im Frühjahr 2020 setzten die Kapitalmärkte zu einer Aufholrally an, welche bis ins zweite Quartal 2021 anhielt. Sinkende Zinsen, Anleihenkäufe der Nationalbanken und eine expansive Fiskalpolitik trieben die Kapitalmärkte weiter an. Zum Ende des dritten Quartals zeichneten sich erste Anzeichen einer Überhitzung der Wirtschaft ab, die Inflationserwartungen stiegen und der Kapitalmarkt wurde unter anderem auch wegen geopolitischer Spannungen im Nahen Osten nervöser. Der letzte Monat des Jahres 2021 war durch die Hoffnung auf eine baldige Beendigung der Pandemie geprägt und somit konnte das Jahr 2021 mit einer Performance von +4.3% abgeschlossen werden. Das gute Anlageergebnis ist auch dem neuen, disziplinierten Anlageprozess und -konzept zu verdanken. Im Jahr 2021 konnten die Vermögensverwaltungskosten weiter auf 0.5% gesenkt werden. Somit konnten diese innerhalb von drei Jahren um rund 70% (!) reduziert werden, ohne dass die Anlageleistung unter der Kostenreduktion resp. den Einsparungen litt. Die eingesparten Kosten und die gute Performance konnten für die Stärkung der Vorsorgesicherheit eingesetzt werden.

Ende 2021 kann der Stiftungsrat aber mit Genugtuung feststellen, dass ein wichtiger Meilenstein, die Senkung des technischen Zinses auf das vom Experten für berufliche Vorsorge empfohlene Niveau, erreicht wurde. Weitere für das Gedeihen unserer Stiftung wichtige Schritte konnten ebenfalls erfolgreich umgesetzt werden. So wurde die Wertschwankungsreserve um CHF 56.617 Mio. auf neu CHF 64.273 Mio. geüffnet und der Deckungsgrad konnte auf 105.5% erhöht werden. Mit diesen Voraussetzungen nähert sich die Schweizerische Rentnerstiftung SRS langsam, aber sicher ihrem erklärten Ziel, ihren Destinatären, nach vollständiger Öffnung der Wertschwankungsreserve, den gesamten darüber hinaus erwirtschafteten Ertrag auszubezahlen. Dadurch hofft der Stiftungsrat, auch in inflationären Zeiten den Erhalt der Kaufkraft der Renten und damit des Lebensstandards im Alter sichern zu können.

Nachfolgend die Resultate im Einzelnen:

#### Im strategischen Bereich

- Eine Aktualisierung der biometrischen Grundlagen (von VZ 2015 auf VZ 2020) und eine Senkung des technischen Zinses von bisher 1.00% (VZ 2015, Perioden-tafel) auf das angestrebte risikoarme Niveau von **0.5% (VZ 2020, Generationen-tafel KJ 2022)**.
- Erarbeitung eines neuen Kommunikationskonzepts.
- Aufnahme von Nachhaltigkeitskriterien bei der Anlagepolitik.

#### Im operativen Bereich

- Übernahme der Rentner der VORSORGE in globo<sup>M</sup>, Aarau, des Vorsorgefonds der Bischoff Holding AG, St.Gallen, und der Personalvorsorgestiftung Fretz Schuhfabriken, Aarau, mittels Vermögensübertragungsverträgen. Wir heissen die neuen Rentnerinnen und Rentner in unserer Stiftung ganz herzlich willkommen.
- Pünktliche Rentenzahlungen aus Kapitalleistungen im Gesamtbetrag von **CHF 57.8 Mio.** (Vorjahr CHF 49.4 Mio.).
- Weitere Umschichtung des Anlagevermögens auf Basis der definierten Strategie: passiv, regelbasiert, einfach.
- Nahezu Halbierung der TER-Kosten bei gleichzeitig deutlich höherem Vermögen. 2021: Vermögen CHF 1.236 Mia., TER-Kosten: CHF 5.225 Mio. oder 0.49%; 2020: Vermögen CHF 0.674 Mia., TER-Kosten: CHF 5.432 Mio. oder 0.81%.
- Erzielung einer zeitgewichteten Nettoerndite von **+4.28%** (Vorjahr +1.82%).
- Aufbau der Wertschwankungsreserven auf **CHF 64.273 Mio.** oder **5.5%**; Zielwert: **15.5%** (Konfidenzniveau 99.5% auf 3 Jahre).
- Erhöhung des **Deckungsgrads auf 105.5%**.
- Einsetzung der folgenden Kommissionen, welche ihre Arbeit im Jahr 2021 aufgenommen haben:
  - Anlagekommission;
  - Vorsorgekommission;
  - Managementkommission;
  - Vertriebskommission;
  - Marketing- und Kommunikationskommission;
  - Personalkommission;
  - Audit Committee.
- Totalüberarbeitung des **Organisations- und des Anlagereglements**. Erarbeiten und Verabschieden eines **Entschädigungsreglements**. Beginn der Erarbeitung eines **Beteiligungsreglements**. Dieses schafft die Grundlage, dass bei der Ausrichtung frei werdender Mittel die unterschiedliche Ausfinanzierung der Rentner bei ihrem Beitritt ausgeglichen wird. Beginn der Überarbeitung des **Vorsorgereglements**, des **Reglements über die Vorsorgekapitalien und Rückstellungen** sowie der **Stiftungsurkunde**.
- Erarbeitung und Inkraftsetzung (per 1. Januar 2022) des an die gestiegene Grösse und Komplexität der Stiftung angepassten **internen Kontrollsystems (IKS)**.

Im Oktober 2021 trat Daniel Greber als Stiftungsrat zurück. Der Stiftungsrat dankt ihm für seine langjährige Tätigkeit und seine wichtigen Impulse. Für ihn konnte mit Christian Mathis ein ausgewiesener Finanzfachmann als neuer Stiftungsrat gewonnen werden.

Gerne machen wir Sie auf unsere neu gestaltete Website aufmerksam:  
**rentnerstiftung.ch**

Sie finden dort einfach und schnell alles Wissenswerte über die SRS und selbstverständlich auch alle Formulare. Wir werden die Website Stück für Stück ausbauen und sie zu einem wertvollen Kommunikationsmittel ausbauen. Wir ermuntern Sie, uns dort von Zeit zu Zeit zu besuchen.

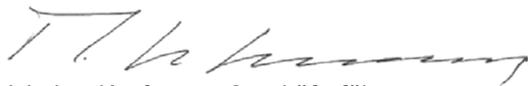
Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass die SRS mit der neuen operativen Struktur einen grossen Schritt in eine professionellere und kostengünstigere Zukunft gemacht hat. Er ist weiter davon überzeugt, dass die SRS im nach wie vor schwierigen Wirtschaftsumfeld dank der gewählten neuen Anlagestrategie bestens für die kommenden Aufgaben gerüstet sein wird.

In diesem Sinne verbleibt der Stiftungsrat und grüsst Sie, sehr geehrte Rentnerinnen, sehr geehrte Rentner, ganz herzlich.

Schweizerische Rentnerstiftung SRS



Peter Rösler, Präsident



Markus Kaufmann, Geschäftsführer

# Bericht der Revisionsstelle

**consultive**  
revision

**Schweizerische Rentnerstiftung SRS  
St. Gallen**

**Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat**

**Jahresrechnung 2021**

**Consultive Revisions AG**

Gertrudstrasse 1, CH-8400 Winterthur  
St. Gallerstrasse 49, CH-9200 Gossau

Telefon +41 52 208 06 20  
Telefon +41 71 383 10 33

[www.consultive.ch](http://www.consultive.ch)

 Mitglied von EXPERTsuisse  
Zugelassene Revisionsexpertin Nr. 502867

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der **Schweizerischen Rentnerstiftung SRS, St. Gallen**

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

*Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

*Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

*Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

**Consultive Revisions AG**

Gertrudstrasse 1, CH-8400 Winterthur  
St. Gallerstrasse 49, CH-9200 Gossau

Telefon +41 52 208 06 20  
Telefon +41 71 383 10 33

www.consultive.ch  
Mitglied von EXPERTSuisse  
Zugelassene Revisionsexpertin Nr. 502867

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglich anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gossau, 20. April 2022

**Consultive Revisions AG**



Christian Jost  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Martin Graf  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung 2021 bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

# Bilanz

Aktiven	Anhang Ziffer	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
<b>Vermögensanlagen</b>	6.4	<b>1'236'311'806.47</b>	<b>673'743'904.22</b>
Liquidität		86'976'195.49	24'083'421.76
Obligationen		313'882'431.37	142'749'576.00
Aktien		148'746'615.95	77'335'723.00
Immobilien, indirekte Anlagen		412'498'927.22	251'950'365.41
Immobilien, direkte Anlagen	6.4.1	29'682'000.00	29'812'945.70
Hypotheken		85'201'614.34	0.00
Infrastruktur		24'275'116.48	0.00
Alternative Anlagen	6.5/6.4.2/6.4.3	130'075'848.31	147'729'126.90
Übrige Forderungen	7.1	4'973'057.31	82'745.45
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>5'437.50</b>	<b>17'357.75</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'236'317'243.97</b>	<b>673'761'261.97</b>

Passiven	Anhang Ziffer	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>1'705'457.95</b>	<b>1'814'227.93</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		425'225.12	95'316.25
Verbindlichkeiten ggü. Banken/Versicherungen		280'000.00	285'194.00
Andere Verbindlichkeiten	7.3	1'000'232.83	1'433'717.68
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.2	<b>248'899.35</b>	<b>628'342.70</b>
<b>Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>		<b>1'170'089'957.55</b>	<b>663'663'212.78</b>
Vorsorgekapital Rentner	5.2	1'145'508'957.55	642'596'910.78
Technische Rückstellungen	5.3	24'581'000.00	21'066'302.00
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>64'272'929.12</b>	<b>7'655'478.56</b>
<b>Stiftungskapital, freie Mittel</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Stand zum Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00
Stand am Ende der Periode		0.00	0.00
<b>Total Passiven</b>		<b>1'236'317'243.97</b>	<b>673'761'261.97</b>

# Betriebsrechnung

Versicherungsteil	Anhang Ziffer	2021 CHF	2020 CHF
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>589'078'643.65</b>	<b>12'392'915.21</b>
Freizügigkeitseinlagen		273'217.60	1'282'863.61
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen in			
• Vorsorgekapital Rentner		588'740'426.05	10'309'828.00
• Technische Rückstellungen		0.00	632'740.00
Einzahlung/Rückzahlung Scheidung		65'000.00	155'000.00
Beiträge Wohlfahrtsfonds		0.00	12'483.60
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>589'078'643.65</b>	<b>12'392'915.21</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-57'824'467.45</b>	<b>-49'442'069.75</b>
Altersrenten		-38'969'119.90	-33'173'685.85
Hinterlassenenrenten		-12'104'153.50	-11'020'922.65
Invalidenrenten		-4'976'755.00	-4'888'078.65
Übrige Renten		0.00	-12'483.60
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-304'542.00	-22'537.00
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität		-1'469'897.05	-324'362.00
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-17'704.20</b>	<b>-952'883.30</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		0.00	-952'883.30
Weiterleitung freie Mittel aus Übernahme, nicht im Versichertenbestand		-17'704.20	0.00
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-57'842'171.65</b>	<b>-50'394'953.05</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-506'426'744.77</b>	<b>20'413'936.57</b>
Bildung (-)/Auflösung (+) Vorsorgekapital Rentner		-502'090'311.57	24'207'332.72
Bildung (-)/Auflösung (+) technische Rückstellungen		-3'514'698.00	-3'319'000.00
Verzinsung Altersguthaben		-821'735.20	-474'396.15
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>262'395.25</b>	<b>344'771.45</b>
Renten und Prämienbefreiungen		262'395.25	344'771.45
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-29'922.60</b>	<b>-24'547.50</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-29'922.60	-24'547.50
<b>Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)</b>		<b>25'042'199.88</b>	<b>-17'267'877.32</b>

# Betriebsrechnung

	Anhang Ziffer	2021 CHF	2020 CHF
<b>Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)</b>		<b>25'042'199.88</b>	<b>-17'267'877.32</b>
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlagen</b>	6.8	<b>32'776'584.03</b>	<b>12'282'410.13</b>
Nettoerfolg aus Liquidität		-379'146.86	-351'503.20
Nettoerfolg aus Obligationen		-4'867'559.38	2'497'075.37
Nettoerfolg aus Aktien		18'076'282.50	-696'615.74
Nettoerfolg aus Immobilien indirekte Anlagen		12'585'005.10	10'614'049.21
Nettoerfolg aus Immobilien direkte Anlagen		1'189'848.19	1'066'658.41
Nettoerfolg aus Hypotheken		226'225.75	13'386.09
Nettoerfolg aus Infrastruktur		1'091'990.81	0.00
Nettoerfolg aus Alternativen Anlagen		10'085'049.55	4'556'425.56
Zinsaufwand Austrittsleistungen		0.00	-5'914.85
Zinsaufwand aufgenommene Hypotheken		-6'020.00	-6'020.00
Übriger Zinsertrag		0.00	27'374.70
Aufwand Vermögensverwaltung	6.9	-5'225'091.63	-5'432'505.42
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>8'935.95</b>	<b>884.32</b>
Übrige Erträge		8'935.95	884.32
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-3'920.70</b>	<b>-26'177.77</b>
Übriger Aufwand		-3'920.70	-26'177.77
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-1'206'348.60</b>	<b>-727'658.62</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-964'452.75	-596'562.07
Marketing- und Werbeaufwand		-44'926.50	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-182'247.45	-107'818.15
Aufsichtsbehörden		-14'721.90	-23'278.40
<b>Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>56'617'450.56</b>	<b>-5'738'418.94</b>
Bildung (-)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve		-56'617'450.56	5'738'418.94
<b>Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

# Anhang

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB und Art. 48 Abs. 2 BVG. Sie erbringt Vorsorgeleistungen für die Rentenbezüger sowie deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann zusätzliche Verpflichtungen zugunsten weiterer Rentenbezüger und ganzer Rentnerkollektive übernehmen. Die Übernahmen solcher Rentenbezüger und ganzer Rentnerkollektive erfolgen aufgrund schriftlicher Übernahmeverträge, welche der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen sind. Die Stiftung erbringt mindestens die im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen versicherten Leistungen.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds BVG

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS ist im Register für berufliche Vorsorge des Kantons St.Gallen unter der Nummer SG 343 registriert und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### 1.3 Angabe der Urkunde und der Reglemente

Bezeichnung	gültig ab
Stiftungsurkunde	20.09.2018
Vorsorgereglement	20.09.2017
Anlagereglement	01.01.2021
Organisationsreglement	01.01.2021
Reglement über die Vorsorgekapitalien und Rückstellungen	31.12.2021
Entschädigungsreglement	01.01.2022
Reglement über die Verwendung von freien Mitteln, „Beteiligungsreglement“	01.04.2022

### 1.4 Paritätisches Führungsorgan/Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS besteht aus vier Mitgliedern und bildet das strategische Führungsorgan. Er übt die oberste Leitung sowie die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung aus. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen mittels Kollektivunterschrift zu zweien.

#### Stiftungsrat

Die Amtsdauer des Stiftungsrates ist auf fünf Jahre festgelegt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Name	Wohnort	Funktion	Amtsdauer
Peter Rösler	St.Gallen	Präsident	01.01.2020—31.12.2024
Daniel Greber	Kreuzlingen	Vizepräsident	01.01.2020—20.10.2021
Werner Riegert	Pfeffingen	Rentnervertreter	01.01.2020—31.12.2024
Clivia Koch	Würenlos	Vizepräsidentin	01.12.2020—31.12.2024
Christian Mathis	Zumikon	Stiftungsrat	16.12.2021—31.12.2024

## Geschäftsführung

Seit dem 1. Dezember 2020 ist Markus Kaufmann als Geschäftsführer der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS angestellt. Er zeichnet mit Kollektivprokura zu zweien.

## Anlagekommission

Anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 3. Juni 2021 wurde mittels Stiftungsratsbeschluss die Anlagekommission konstituiert. Sie setzt sich aus zwei stimmberechtigten Stiftungsräten (Peter Rösler und bis zum 20. Oktober 2021 Daniel Greber, seit dem 16. Dezember 2021 Christian Mathis), dem nicht stimmberechtigten Geschäftsführer sowie dem ebenfalls nicht stimmberechtigten Investment-Consultant zusammen. Die Anlagekommission ist für die operative Umsetzung der Anlagestrategie und alle anfallenden Anlagegeschäfte zuständig. Dazu trifft sie sich regelmässig zu Anlagekommissionsitzungen.

## Technische Verwaltung

Seit dem 1. Januar 2021 ist die Avadis Vorsorge AG in Zürich für die technische Verwaltung zuständig. Die mit der technischen Verwaltung betrauten Mitarbeiter/innen der Avadis Vorsorge AG in Zürich zeichnen jeweils mit Kollektivprokura zu zweien.

### 1.5 Experte für berufliche Vorsorge, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

#### Experte für berufliche Vorsorge

Der anerkannte Pensionskassen-Experte für die berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52e BVG ist die Dipeka AG, Zürich. Sie überprüft periodisch, ob die Schweizerische Rentnerstiftung SRS jederzeit Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann, und ob ihre versicherungstechnischen Bestimmungen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Der Stiftungsrat hat für das Jahr 2021 den Vertragspartner Dipeka AG, Zürich, als Experten für die berufliche Vorsorge bestätigt. Ausführender Experte ist Peter K. Bachmann.

#### Revisionsstelle

Das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenvorsorge (BVG) schreibt eine unabhängige Revisionsstelle vor, welche jährlich die Jahresrechnung und die Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften prüft. Der Stiftungsrat hat für das Jahr 2021 die Consultive Revisions AG, Gossau SG, Mandatsleiter Christian Jost, als Revisionsstelle bestätigt.

#### Berater

- **Vermögensverwaltung**

Die drei grössten Vermögensverwalter der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS sind die Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, die Tellco AG und die Zürcher Kantonalbank. Sie alle unterstehen der Eidg. Finanzmarktaufsicht (FINMA). Eine detaillierte Aufstellung der Vermögensverwalter ist unter Punkt 6.1 aufgeführt.

- **Depotstelle**

Depotstellen der lieferbaren Wertschriften der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS sind die Credit Suisse (Schweiz) AG, die Zürcher Kantonalbank sowie die Tellco AG.

- **Global Custodian (Wertschriftenbuchhaltung, Investment-Reporting)**

Das Asset Servicing der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS, welches im Rahmen eines erweiterten Global Custody stattfindet, wird durch die Credit Suisse (Schweiz) AG erbracht.

- **Investment-Consultant**

Investment-Consultant der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS war bis zum 16. Dezember 2021 die Santro Invest AG in Schindellegi. Mit der Wahl von Christian Mathis in den Stiftungsrat hat die Santro Invest AG ihr Mandat aus Compliance-Gründen mit sofortiger Wirkung niedergelegt. An der Stiftungsratssitzung vom 28. März 2022 wurde die invalue ag in St.Gallen als neuer Investment-Consultant gewählt.

- **Investment-Controller**

Investment-Controller der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS ist die Complementa AG in Zürich.

- **Immobilienverwaltung**

Mit der Verwaltung der sich im Besitz der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS befindlichen Immobilien wurden, bis auf das selbst verwaltete Mehrfamilienhaus Ganischa in Flums, lokale Immobilienverwalter/-treuhänder beauftragt. Im Berichtsjahr entschloss sich der Stiftungsrat zur Zusammenarbeit mit einem strategischen Immobilienpartner. Dabei fiel die Wahl auf die Firma Dietziker Partner Baumanagement AG in Basel. Dietziker hat den Auftrag, unsere Liegenschaften zu besichtigen, zu schätzen, den Renovationsbedarf festzustellen, die Installation von Solaranlagen zu prüfen sowie die strategische Entwicklung der einzelnen Liegenschaften aufzuzeigen.

#### **Aufsichtsbehörde**

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS untersteht der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht in St.Gallen. Diese prüft unter anderem, ob die reglementarischen Bestimmungen der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS mit den gesetzlichen Vorschriften übereinstimmen.

#### **1.6 Angeschlossene Unternehmen**

Keine. Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS übernimmt nur Rentenbestände und keine Firmenanschlüsse mit aktiven Versicherten.

## **2 Aktive Versicherte und Rentner**

### **2.1 Aktive Versicherte**

	Männer	Frauen	Total
Stand 31.12.2020	0	0	0
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 2.2 Rentenbezüger

	Alters- renten	davon mit Über- brückungs- renten	Partner- renten	Invaliden- renten	Schei- dungs- renten	Kinder- renten	Total Renten
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>1'869</b>	<b>0</b>	<b>960</b>	<b>457</b>	<b>0</b>	<b>107</b>	<b>3'393</b>
Rückwirkende Mutationen	-6	0	-5	-16	0	-8	-35
Neue Renten	1'518	49	351	111	2	61	2'043
• davon aus Übernahmen	1'517	49	298	111	2	55	1'983
Pensionierung von Invalidenrentnern	30	0	0	-30	0	0	0
Reaktivierung von Invalidenrentnern	0	0	0	-1	0	0	-1
Todesfälle	-121	0	-63	-8	0	0	-192
Erloschene Rentenansprüche	0	-1	0	0	0	-17	-18
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>3'290</b>	<b>48</b>	<b>1'243</b>	<b>513</b>	<b>2</b>	<b>143</b>	<b>5'191</b>

## 3 Art der Umsetzung des Zwecks

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS verwaltet Altersguthaben von IV- und FAR-Rentnern sowie Deckungskapitalien von Alters-, Hinterlassenen- und IV-Rentnern. Sie richtet die reglementarischen Renten für IV-, Alters- und Hinterlassenenrentner aus.

### 3.1 Rentenanpassungen

Der Stiftungsrat der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS hat an seiner Sitzung vom 22. Dezember 2021 beschlossen, die laufenden Renten aufgrund der nicht vorhandenen freien Mittel, aus denen eine Rentenerhöhung finanziert werden könnte, nicht anzupassen.

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung wurde nach den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 erstellt.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, die Bilanzierung und die Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts und des BVG sowie den einschlägigen Verordnungen, insbesondere BVV 2 und Swiss GAAP FER 26.

Per 31. Dezember 2020 sind 27 (im Vorjahr 31) Renten bei Versicherungsgesellschaften rückversichert.

Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr angewandt:

#### **Festverzinsliche Anlagen**

- Marktwert per Abschlussstag
- Cash-, Fest- und Call-Gelder, Hypothekar- und andere Darlehen zum Nominalwert
- Marchzinsen sind aktiviert

#### **Aktien, Fondsanteile**

- Marktwert per Abschlussstag

#### **Alternative Anlagen**

- letzter verfügbarer Marktwert

#### **Direkte Immobilien**

- Ertragswertmethode gemäss externer Liegenschaftsschätzung

#### **Fremdwährungen**

- Währungsumrechnungen erfolgen zum Kurswert per Bilanzstichtag

#### **Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen**

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen, den Reglementen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

#### **Wertschwankungsreserve**

Die Wertschwankungsreserve wird als Ausgleich für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird jährlich vom Investment-Controller gemäss den unter Ziffer 6.3 beschriebenen Spezifikationen ermittelt.

#### **Übrige Aktiven und Passiven**

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

### **4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Gegenüber der Jahresrechnung 2020 sind keine Änderungen der Grundsätze betreffend Bewertung, Buchführung oder Rechnungslegung erfolgt.

## **5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad**

### **5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS ist eine reine Rentnerstiftung ohne aktive Destinatäre. Sie trägt die Altersleistungen selbst. Einzelne Rentenfälle werden von Kollektivversicherungen geführt.

## 5.2 Übersicht Vorsorgekapital Rentner

	2021 CHF 1'000	2020 CHF 1'000
Altersguthaben IV-Rentner	57'122	45'730
Deckungskapital Rentner	1'088'387	596'867
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>1'145'509</b>	<b>642'597</b>

### 5.2.1 Entwicklung Altersguthaben IV-Rentner

	2021 CHF 1'000	2020 CHF 1'000
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>45'730</b>	<b>47'443</b>
Bestand aus Fusion per 1. Januar	0	745
Bestand aus Übernahmen	15'012	0
Altersgutschriften prämiensbefreit	2'195	1'773
Einkäufe und Einmaleinlagen	65	155
Freizügigkeitseinlagen	273	1'283
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	0	-953
Übertrag an Vorsorgekapital Rentner (Pensionierungen)	-5'875	-4'585
Übertrag an Vorsorgekapital Rentner (Todesfälle)	-1'100	-605
Verzinsung Altersguthaben 1.00% (Vorjahr 1.00%)	822	474
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>57'122</b>	<b>45'730</b>
<b>Davon Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>37'470</b>	<b>36'151</b>
Vom Bundesrat festgelegter BVG-Minimalzins	1.00%	1.00%

### 5.2.2 Entwicklung Deckungskapital Rentner

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS bilanziert ihre Rentenverpflichtungen auf den technischen Grundlagen gemäss VZ 2020, Generationentafel KJ 2022, und einem technischen Zins von 0.5%. (Vorjahr: VZ 2015, Periodentafel 2017 verstärkt mit 0.5% p.a. und einem technischen Zins von 1.00%.)

	2021 CHF 1'000	2020 CHF 1'000
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>596'867</b>	<b>585'833</b>
Bestand aus Fusion per 1. Januar	0	32'309
Übertrag von Altersguthaben IV-Rentner (Pensionierungen)	5'875	4'563
Übertrag von Altersguthaben IV-Rentner (Todesfälle)	1'100	605
Rentenübernahmen	506'533	10'310
Kapitalleistungen	-1'774	-324
Rentenzahlungen	-56'050	-48'905
Altersgutschriften prämiensbefreit	-2'195	-1'670
Bildung (+)/Auflösung (-) aufgrund Neuberechnung des Experten	38'031	14'146
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>1'088'387</b>	<b>596'867</b>

### 5.3 Entwicklung technische Rückstellungen

	2021 CHF 1'000	2020 CHF 1'000
<b>Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung</b>		
Stand 1. Januar	11'883	8'754
Bildung (+)/Auflösung (-)	-11'883	3'129
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>0</b>	<b>11'883</b>
<b>Rückstellung für Pensionierungsverluste</b>		
Stand 1. Januar	8'590	8'400
Bildung (+)/Auflösung (-)	1'128	190
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>9'718</b>	<b>8'590</b>
<b>Pendente und latente Leistungsfälle</b>		
Stand 1. Januar	593	593
Bildung (+)/Auflösung (-)	14'270	0
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>14'863</b>	<b>593</b>
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>24'581</b>	<b>21'066</b>

### 5.4 Rückstellungen für die Zunahme der Lebenserwartung und für Pensionierungsverluste

#### 5.4.1 Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung

Diese Rückstellung diente bis und mit dem Jahre 2020 zur Deckung der finanziellen Auswirkungen der seit der Veröffentlichung der technischen Grundlagen angenommenen Zunahme der Lebenserwartung. Jährlich wurden 0.5% des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger seit dem durchschnittlichen Betrachtungszeitraum der verwendeten Grundlagen zurückgestellt. Mit dem Wechsel von der Periodeentafel zur Generationentafel per 1. Januar 2021 (VZ 2020, Generationentafel KJ 2022) entfiel diese Rückstellung.

#### 5.4.2 Rückstellung für Pensionierungsverluste

Sind die reglementarischen Leistungen bei Pensionierung im Vergleich mit den technischen Grundlagen zu hoch, führt dies zu Pensionierungsverlusten. Diese Rückstellung dient zur Deckung des im Vergleich zu den versicherungstechnischen Grundlagen zu hohen reglementarischen oder vertraglichen Umwandlungssatzes.

Die Rückstellung entspricht den voraussichtlichen Umwandlungsverlusten für die nächsten fünf Rentnerjahrgänge, unter Berücksichtigung von Leistungslücken zur Erfüllung des BVG-Minimums. Die Hochrechnung der Altersrenten erfolgt mit 1%, die Diskontierung auf den Bilanzstichtag mit 1%. Die Rückstellung (TCHF 9'718, Vorjahr TCHF 8'590) wird nach Pensionierungsjahrgang abgestuft gewichtet.

#### 5.4.3 Rückstellungen für pendente und latente Leistungsfälle (Spätschäden)

Hängige oder strittige Leistungsfälle können die Vorsorgeeinrichtung erheblich belasten. Die Notwendigkeit sowie die Höhe einer Rückstellung zum Auffangen dieser Kosten werden vom Experten vorgeschlagen und vom Stiftungsrat beschlossen.

Für das Risiko einer nachträglichen Erhöhung des Invaliditätsgrads bzw. eines nachträglichen Wegfalls einer Rentenkürzung werden entsprechende Rückstellungen gebildet. Diese berücksichtigen die Einschätzung der Verwaltungsstelle für die Eintretenswahrscheinlichkeit der individuellen Fälle.

Die Rückstellung (TCHF 14'863, Vorjahr TCHF 593) entspricht der voraussichtlichen Erhöhung des Vorsorgekapitals zuzüglich allfälliger Pensionierungsverluste.

#### 5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS wird vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich versicherungstechnisch überprüft. Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2021 erstellt.

Der Experte für berufliche Vorsorge hält darin in seiner **Expertenbestätigung** fest:

- Der technische Zinssatz ist zum Stichtag angemessen. Die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind zum Stichtag angemessen. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist zum Stichtag angemessen.
- Die Vorsorgeeinrichtung bietet per Stichtag Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

Der Experte für berufliche Vorsorge hält darin in seinen **Empfehlungen** fest:

- Empfehlung zum technischen Zinssatz
  - Obwohl der im versicherungstechnischen Gutachten per 31.12.2021 im Kapitel technischer Zinssatz rechnerisch hergeleitete Wert tiefer liegt, empfehlen wir einen technischen Zinssatz von maximal 0.5%.
  - In Anbetracht der Anwendung von Generationentafeln und des wesentlich ansteigenden Zinsniveaus halten wir eine Senkung des technischen Zinssatzes auf unter 0.5% nicht für notwendig.
- Weitere Empfehlungen
  - Die Stiftung weist ein mittleres Risiko auf, aufgrund von Schwankungen an den Anlagemärkten in eine Unterdeckung zu geraten. Gleichzeitig leistet die Struktur der Destinatäre keinen Beitrag zur Risikofähigkeit bzw. eine Sanierung mit üblichen Massnahmen wie Sanierungsbeiträgen oder Minderverzinsungen ist ausgeschlossen. Aus diesem Grund empfehlen wir dem Stiftungsrat, den Deckungsgrad weiterhin zeitnah zu überwachen und gegebenenfalls Sicherungsmassnahmen zu ergreifen.
  - Wir empfehlen dem Stiftungsrat, an den Annahmerichtlinien festzuhalten und diese höchstens an fundamentale wirtschaftliche, juristische oder versicherungstechnische Veränderungen anzupassen.

Der Stiftungsrat der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS hat das Versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2021 des Experten für berufliche Vorsorge zur Kenntnis genommen und setzt alle darin ausgesprochenen Empfehlungen bereits um.

## 5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Verpflichtungen der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS sind nach den Grundsätzen und Fachrichtlinien für Pensionsversicherungsexperten der Schweizerischen Aktuarvereinigung und der Kammer der Pensionskassenexperten berechnet worden. Es werden folgende Rechnungsgrundlagen verwendet: VZ 2020, Generationentafel KJ 2022, technischer Zins 0.5%. (Vorjahr: VZ 2015, Periodentafel 2017 verstärkt mit 0.5% p.a. und einem technischen Zins von 1.00%.)

## 5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Per 31. Dezember 2021 wurden folgende Rechnungsgrundlagen verwendet: VZ 2020, Generationentafel KJ 2022 und ein technischer Zins von 0.5%. (Vorjahr: VZ 2015, Periodentafel 2017 verstärkt mit 0.5% p.a., technischer Zins 1.00%.) Die Umstellungskosten betragen am Stichtag CHF 49.753 Mio. und betreffen den Altbestand (Rentnerbestand ohne Übernahmestand Globus). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	Kosten in CHF 1'000
Erhöhung Deckungskapital Rentner (Altbestand)	62'062
Umstellungsergebnis technische Rückstellungen (Altbestand)	-12'309
<b>Total Kosten Umstellung technische Grundlagen</b>	<b>49'753</b>

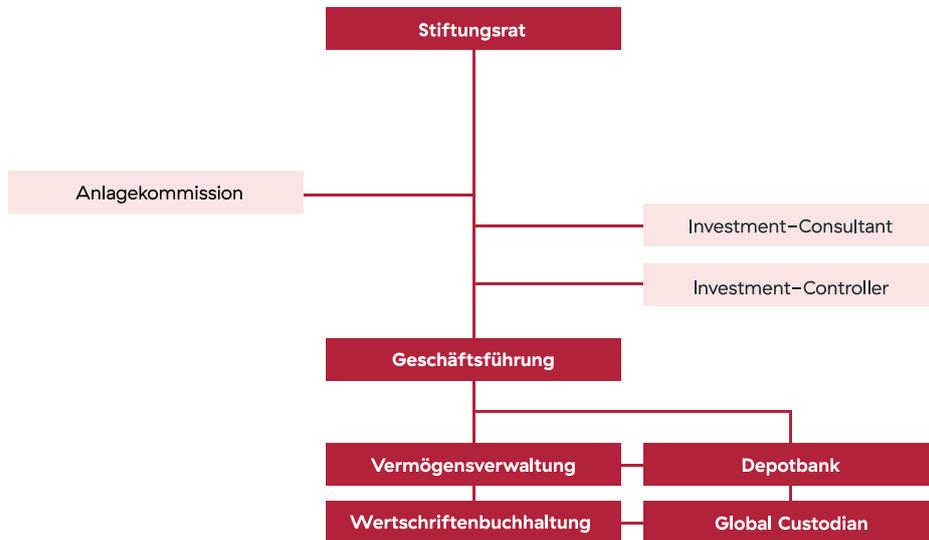
## 5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2

Verfügbares Vorsorgevermögen	31.12.2021 CHF 1'000	31.12.2020 CHF 1'000
Aktiven	1'236'317	673'761
Verbindlichkeiten	-1'705	-1'814
Passive Rechnungsabgrenzung	-249	-628
<b>Total verfügbares Vorsorgevermögen per 31. Dezember</b>	<b>1'234'363</b>	<b>671'319</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		
Altersguthaben Rentner	57'122	45'730
Deckungskapital Rentner	1'088'387	596'867
Technische Rückstellungen	24'581	21'066
<b>Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen per 31. Dezember</b>	<b>1'170'090</b>	<b>663'663</b>
<b>Versicherungstechnische Unterdeckung (-)/Überdeckung (+)</b>	<b>64'273</b>	<b>7'656</b>
<b>Deckungsgrad per 31. Dezember</b>	<b>105.5%</b>	<b>101.2%</b>
Unter Berücksichtigung der rückversicherten Deckungskapitalien ergibt sich ein Deckungsgrad von	105.5%	101.2%

## 6 Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Für die Durchführung der Anlagetätigkeit besteht folgende Führungsorganisation:



Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen im Anlagereglement festgehalten.

Die Führungsorganisation im Bereich der Vermögensbewirtschaftung der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS umfasst die folgenden Organe mit Anlageentscheidungsbefugnissen:

- Stiftungsrat
- Anlagekommission
- Geschäftsführung

Diese Führungsorganisation wird unterstützt durch:

- die externen Vermögensverwalter
- den unabhängigen Investment-Controller
- den unabhängigen Investment-Consultant
- den Global Custodian (Investment-Reporter)

Alle Vermögensverwaltungsverträge sind so ausgestaltet, dass sie spätestens fünf Jahre nach Abschluss ohne Nachteil für die Schweizerische Rentnerstiftung SRS aufgelöst werden können.

Das Vermögen der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS ist ausschliesslich im Interesse der Destinatäre zu bewirtschaften. Die Bewirtschaftung der Vermögensanlagen trägt dazu bei, dass die Leistungsziele der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS bestmöglich erfüllt werden können. Der Stiftungsrat legt eine Anlagestrategie fest, welche die Erreichung folgender drei Anlagegrundsätze berücksichtigt:

- die strategische Anlagekategorie-Gewichtung bestimmt den Anlageerfolg
- das Risikomanagement erfolgt regelbasiert (Bandbreitenkonzept)
- es werden einfache Strukturen und Prozesse angestrebt

Die Vermögensverwaltung wird von folgenden ausgewiesenen Spezialisten wahrgenommen:

Anlagekategorie	Vermögensverwalter
<b>Liquidität</b>	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürcher Kantonalbank, Raiffeisen
<b>Obligationen CHF</b>	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG
<b>Obligationen FW (hedged)</b>	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG
<b>Aktien Schweiz</b>	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG
<b>Aktien Welt (hedged)</b>	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG
<b>Hypotheken</b>	Zürcher Kantonalbank, Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG
<b>Immobilien</b>	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Swiss Life Asset Management, Tellco AG, Swiss Prime Anlagestiftung, Patrimonium, ECOREAL, Eigenverwaltung, Fundamenta Group, Black Rock
<b>Loans (60% hedged)</b>	Diverse, Barings LLC, Invesco Asset Management (Schweiz) AG, Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG
<b>Private Equity</b>	Partners Group, Black Rock, Tellco AG, Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG
<b>Infrastruktur (hedged)</b>	Energy Infrastructure Partners, Grosvenor, Goldman Sachs, First State, Black Rock

Die Credit Suisse (Schweiz) AG ist mit der Funktion des erweiterten Global Custodian, mit der Wertschriftenbuchhaltung, dem Investment Report und dem Asset Servicing betraut.

Bei der Umsetzung der Strategie, der Auswahl von Vermögensverwaltern und der operativen Tätigkeiten wie Währungsabsicherung, Rebalancing und der Liquiditätsbeschaffung wird die Anlagekommission durch den unabhängigen Investment-Consultant unterstützt.

Die Anlagen und deren Bewirtschaftung werden sowohl durch die Anlagekommission als auch durch den externen, unabhängigen Investment-Controller laufend überwacht. Der Investment-Controller erstellt zuhanden des Stiftungsrates und der Anlagekommission einen periodischen Bericht, welcher auf den Zahlen des Investment-Reports des Global Custodian basiert.

#### 6.1.1 Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die Stiftungsräte, der Geschäftsführer sowie alle in die Vermögensanlage involvierten Personen halten sich an die Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f–I und 49a BVV 2 sowie an die Richtlinien der ASIP-Charta ([www.asip.ch](http://www.asip.ch)). Diese Personen bestätigen dies jährlich schriftlich mit einer Loyalitätserklärung.

#### 6.1.2 Ausübung der Stimmrechte

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS hat die Anlagekategorie Aktien mit Kollektivanlagen bewirtschaftet. Diese lassen eine direkte Ausübung der Stimmrechte nicht zu.

## **6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und der Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2)**

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und die Risikoverteilung der Anlagen. Art. 50 verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Die im Berichtsjahr gültige Anlagestrategie setzt eine optimale Risikoverteilung der Anlagen um und unterstützt somit die Erfüllung des Vorsorgezweckes bestmöglich.

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS hat im Berichtsjahr bei den Immobilien die Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung (siehe Ziffer 6.4) der Einhaltung der Sicherheit und der Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2) in Anspruch genommen.

### **6.2.1 Auswahl, Bewirtschaftung und Überwachung der Alternativen Anlagen**

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS ist bestrebt, die Anzahl Vermögensverwalter im Bereich der Alternativen Anlagen zu reduzieren. Die Anlagekommission identifiziert die zu liquidierenden Positionen. Neuinvestitionen und/oder Wechsel eines Vermögensverwalters durchlaufen einen disziplinierten Auswahlprozess. Dieser Prozess ist im Anlagereglement im Detail beschrieben. Die Anlagekommission wird bei dieser Tätigkeit auch durch den Investment-Controller unterstützt.

### **6.2.2 Sicherheit und Erfüllung des Vorsorgezwecks**

Das Vermögen der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS wird ausschliesslich im Interesse der Destinatäre bewirtschaftet. Dabei wird insbesondere darauf geachtet, dass:

- die versprochenen Leistungen immer termingerecht ausbezahlt werden können;
- die Risikofähigkeit eingehalten wird, damit die nominelle Sicherheit der versprochenen Leistungen jederzeit gewährleistet ist;
- die Anlagen im Rahmen der Risikofähigkeit eine möglichst hohe Gesamrendite erzielen und hinreichend diversifiziert werden.

Die Bewirtschaftung der Vermögensanlagen trägt dazu bei, dass die Leistungsziele der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS bestmöglich erfüllt werden können. Die Anlagetätigkeit stützt sich auf die Erkenntnisse der Finanzwissenschaft und orientiert sich an der „Good Practice“. Dazu erlässt die Schweizerische Rentnerstiftung SRS, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, Anlagerichtlinien, die auf die spezifischen Bedürfnisse und insbesondere die Risikofähigkeit einer reinen Rentnerstiftung zugeschnitten sind. Diese Anlagerichtlinien sind in Form einer langfristig anzustrebenden Vermögensstruktur konkretisiert. Beim Festlegen dieser strategischen Vermögensstruktur sind die Risikofähigkeit der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS sowie die langfristigen Rendite- und Risiko-Eigenschaften der verschiedenen Anlagekategorien zu berücksichtigen. Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS achtet bei der Anlage des Vermögens darauf, dass die Sicherheit der Erfüllung der Vorsorgezwecke jederzeit gewährleistet ist. Die Beurteilung der Sicherheit erfolgt insbesondere in Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven sowie der Struktur und der zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes (Art. 50 Abs. 2 BVV 2).

### 6.2.3 Diversifikation und Liquidität

Mit einer strukturell deutlich eingeschränkten Risikofähigkeit muss die Schweizerische Rentnerstiftung SRS grundsätzlich mit dem Worst-Case-Szenario rechnen. Deshalb werden die Anlagen so gewählt, dass die Vorsorgesicherheit und die Liquidität zu jedem Zeitpunkt garantiert werden können. Der Anteil des Vermögens der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS, welcher in Alternativen Anlagen und Immobilien investiert ist, wurde gemäss der vom Investment-Controller erarbeiteten ALM-Studie und in Absprache mit dem Stiftungsrat festgelegt. Die bisherigen Erfahrungen mit diesen Anlageformen zeigen, dass sie in Krisenzeiten eine wertvolle Ergänzung zu den traditionellen Anlagen sind. Sie ergänzen damit die traditionellen Anlagen bei der Erfüllung des Vorsorgezwecks der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS in sinnvoller Weise. In der aktuell gültigen Anlagestrategie sind somit die Grundsätze einer angemessenen Risikoverteilung eingehalten.

Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS muss, neben den monatlichen Rentenzahlungen, nicht mit anderen Mittelabflüssen, z.B. aufgrund einer Teilliquidation, rechnen. Sie hat bezüglich ihrer Liquiditätsplanung einen sehr langen Planungshorizont. Somit kann ihr Anlageportfolio einen hohen illiquiden Anteil aufweisen. 30% des Gesamtvermögens der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS können innert eines Monats liquidiert (= verflüssigt) werden. Sämtliche indirekten Immobilienumsetzungen sind innerhalb von 18 Monaten liquidierbar. Vom Gesamtvermögen sind nur rund 8% (ausschliesslich Alternative Anlagen und Infrastrukturanlagen) nicht innerhalb von 18 Monaten verflüssigbar.

Im Berichtsjahr hat die Schweizerische Rentnerstiftung SRS bei der Zürcher Kantonalbank einen zusätzlichen Kanal für die Sicherstellung der monatlichen Rentenzahlungen eingerichtet. Somit kann bei einem Ausfall (z.B. Cyber-Attacke) des Zahlungssystems der Credit Suisse (Schweiz) AG die Rentenauszahlung für maximal ein Jahr über die Zürcher Kantonalbank sichergestellt werden.

### 6.2.4 Rentabilität

Als Rendite strebt die Schweizerische Rentnerstiftung SRS einen den jeweiligen Marktverhältnissen entsprechenden Ertrag an. Dieser setzt sich je nach Anlageart aus Zinsen, Dividenden, Bezugsrechten, Gratisaktien und Kursgewinnen zusammen. Der Stiftungsrat der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS hat in Zusammenarbeit mit dem Investment-Controller im Jahre 2020 im Rahmen einer ALM-Studie diese Prämissen geprüft und eine diesbezüglich in geografischer und wirtschaftlicher Hinsicht sowie insbesondere in Bezug auf die verschiedenen Anlagekategorien ausgewogene Anlagestrategie definiert. Diese berücksichtigt sowohl die Renditeanforderungen als auch die Risikofähigkeit einer reinen Rentnerstiftung. Der Stiftungsrat der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS ist überzeugt, dass die Alternativen Anlagen und die Immobilien einen positiven Beitrag sowohl zur Erreichung des Ertragsziels als auch zu einer angemessenen Risikoverteilung leisten und damit die Erreichung des Vorsorgezwecks in optimaler Weise unterstützen.

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird als Ausgleich für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet. Basis für die Berechnung der Wertschwankungsreserve bilden das Vorsorgekapital und die technischen Rückstellungen. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird jedes Jahr auf Basis der aktuellen Sollrendite, der Haltedauer von 36 Monaten sowie des Konfidenzniveaus von 99.5% durch den Investment-Controller ermittelt.

	31.12.2021 CHF 1'000	31.12.2020 CHF 1'000
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>7'655</b>	<b>12'892</b>
Bestand aus Fusion per 1. Januar	0	1'004
Weitergabe bei kollektivem Austritt aus Fusion	0	-502
Zuweisung (+)/Entnahme (-) Betriebsrechnung	56'617	-5'738
<b>Stand 31. Dezember absolut</b>	<b>64'273</b>	<b>7'656</b>
<b>Stand 31. Dezember in Prozenten</b>	<b>5.5%</b>	<b>1.1%</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve 15.5% (Vorjahr 6.5%)</b>	<b>181'364</b>	<b>43'793</b>
<b>Reservedefizit</b>	<b>117'091</b>	<b>36'137</b>

#### 6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorie

Vermögensanlagen, strategische Liquidität	31.12.2021			31.12.2020		
	Marktwert CHF 1'000	Ist %	Strategie %	Bandbreite %	Marktwert CHF 1'000	Ist %
Liquidität	86'976	7.04	3.00	0.0—10.0	24'084	3.57
Obligationen CHF	142'520	11.53	10.00	7.0—13.0	64'845	9.62
Obligationen FW (hedged)	171'363	13.86	12.00	0.9—15.0	77'904	11.56
Aktien Schweiz	62'487	5.05	4.00	2.0—6.0	26'570	3.94
Aktien Welt (hedged)	58'655	4.74	4.00	2.0—6.0	50'766	7.53
Aktien Emerging Markets	27'604	2.23	2.00	1.0—3.0	0	0.00
Hypotheken	85'202	6.89	10.00	0.0—15.0	0	0.00
Immobilien	442'181	35.77	38.00	20.0—45.0	281'763	41.82
Alternative Anlagen	130'076	10.52	12.00	7.0—16.0	147'729	21.93
• davon Loans (60% hedged)	102'027	8.25	10.00	7.0—13.0	0	0.00
• davon Private Equity	26'761	2.16	2.00	0.0—3.0	0	0.00
Infrastruktur (hedged)	24'275	1.96	5.00	0.0—10.0	0	0.00
Forderungen	4'973	0.40			100	0.01
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>1'236'312</b>	<b>100.0</b>	<b>112.0</b>		<b>673'761</b>	<b>100.0</b>

Gesamtbegrenzung nach BVV 2	31.12.2021		BVV 2 %	31.12.2020	
	CHF 1'000	%		CHF 1'000	%
Anlagen in grundpfandgesicherten Forderungen gemäss Art. 55a BVV 2	85'202	6.89	50.00	0	0.00
Anlagen in Aktien gemäss Art. 55b BVV 2	148'747	12.03	50.00	77'386	11.49
Anlagen in Immobilien gemäss Art. 55c BVV 2	442'181	35.77	30.00	281'763	41.82
• davon im Ausland	6'276	0.51	10.00	2'195	0.33
Alternative Anlagen gemäss Art. 55d BVV 2	130'076	10.52	15.00	142'454	21.14
Anlagen in fremden Währungen ohne Absicherung gemäss Art. 55a BVV 2	85'186	6.89	30.00	2'466	0.37
Infrastrukturanlagen gemäss Art. 55f BVV 2	24'275	1.96	10.00	5'275	0.78

Die vorstehend aufgeführten Prozentsätze beziehen sich auf die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensanlagen. Die Aufteilung der Alternativen Anlagen fand erstmals im Berichtsjahr statt.

Per 31. Dezember 2021 wurde bei den Immobilien die Bandbreite gemäss BVV 2 von 30.0% um 5.77% resp. CHF 71.3 Mio. überschritten. Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS hat in ihrem neuen Anlagereglement den Strategiewert der Immobilien bei 38.0% und die Bandbreite zwischen 20.0 und 45.0% festgelegt. Mit diesen Werten trägt der Stiftungsrat der für eine Rentnerstiftung bewusst risikoreduzierten Anlagestrategie Rechnung. Die Schweizerische Rentnerstiftung SRS ist trotz dieser Bandbreitenüberschreitung ausgewogen diversifiziert und sicher investiert. Der Stiftungsrat ist der Meinung, dass mit den Immobilienanlagen stabile und stetige Erträge erzielt werden und dass dadurch der Vorsorgezweck einer Rentnerstiftung besser erreicht werden kann. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass den Erfordernissen an Sicherheit und Risikoverteilung im Sinne von Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2 gebührend Rechnung getragen wird.

Die Begrenzung der Einzelschuldner gemäss Anlagereglement und Art. 54 BVV 2 wurde im Berichtsjahr wie im Vorjahr eingehalten.

#### 6.4.1 Immobilien in Direktbesitz

Der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS gehören die folgenden Immobilien:

Objekt/Adresse	Immobilienverwaltung	31.12.2021 CHF 1'000	31.12.2020 CHF 1'000
Mehrfamilienhaus Ganischa Sportplatzstrasse 16 8880 Flums	SRS, Frau Susanne Alfarè Aeplistrasse 7 9008 St.Gallen	2'045	1'710
Mehrfamilienhäuser Riedstrasse 12 + 14 8500 Frauenfeld	Marthaler Immobilien AG Moosweg 8 8500 Frauenfeld	3'441	4'277
Mehrfamilienhaus Grundstrasse 40 4600 Olten	Lüscher Immo AG Baslerstrasse 30 4601 Olten	2'815	2'794
Mehrfamilienhäuser Steinbruchweg 17–21 4600 Olten	Lüscher Immo AG Baslerstrasse 30 4601 Olten	9'163	8'902
Mehrfamilienhäuser Lischmatt 1–9 4616 Kappel	Lüscher Immo AG Baslerstrasse 30 4601 Olten	12'218	12'130
<b>Total</b>		<b>29'682</b>	<b>29'813</b>

Alle Liegenschaften wurden per 31. Dezember 2021 durch den strategischen Immobilienpartner der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS, die Firma Dietziker Partner Baumanagement AG in Basel, nach der DCF-Methode neu bewertet.

#### 6.4.2 Zusammenfassung der Alternativen Anlagen

	31.12.2021 CHF 1'000	31.12.2020 CHF 1'000
Insurance-linked Securities	706	18'685
Private Equity	26'761	25'122
Loans (60% hedged)	102'027	98'775
Infrastruktur (hedged) (neu als separate Anlagekategorie)	0	5'275
Devisen-Hedge-Transaktionen (als Alternative Anlagen klassifiziert)	582	-128
<b>Total</b>	<b>130'076</b>	<b>147'729</b>

### 6.4.3 Alternative Anlagen

Am Ende des Berichtsjahres betrug der Anteil der Alternativen Anlagen 10.52% (Vorjahr 21.92%). Die Zusammensetzung der Alternativen Anlagen stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2021 %	31.12.2020 %
Insurance-linked Securities	0.06	2.77
Private Equity	2.16	3.73
Loans (60% hedged)	8.25	14.66
Infrastruktur (hedged)	-	0.78
Devisen-Hedge-Transaktionen	0.05	-0.02
<b>Total</b>	<b>10.52</b>	<b>21.92</b>

### 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per 31. Dezember bestanden folgende offene Derivatpositionen:

Devisentermingeschäfte in EUR, USD	Marktwert 31.12.2021 CHF 1'000	Kontrakt- volumen CHF 1'000	Engagement erhöhend CHF 1'000	Engagement reduzierend CHF 1'000
Positiver Wiederbeschaffungswert	582	50'000	0	50'000
Negativer Wiederbeschaffungswert	0	0	0	0
<b>Total Devisentermingeschäfte Berichtsjahr</b>	<b>582</b>	<b>50'000</b>	<b>0</b>	<b>50'000</b>

Devisentermingeschäfte in EUR, USD, GBP, JPY, CAD, SEK, HKD	Marktwert 31.12.2020 CHF 1'000	Kontrakt- volumen CHF 1'000	Engagement erhöhend CHF 1'000	Engagement reduzierend CHF 1'000
Positiver Wiederbeschaffungswert	17	24'912	0	24'912
Negativer Wiederbeschaffungswert	-145	92'198	0	92'198
<b>Total Devisentermingeschäfte Vorjahr</b>	<b>-128</b>	<b>117'110</b>	<b>0</b>	<b>117'110</b>

Die derivativen Finanzinstrumente sind durch bestehende Anlageinvestitionen gedeckt.

### 6.6 Offene Kapitalzusagen

Per 31. Dezember bestanden folgende offene Kapitalzusagen:

	31.12.2021 CHF 1'000	31.12.2020 CHF 1'000
Alternative Anlagen Private Equity	0	2'757
Alternative Anlagen Loans (60% hedged)	0	532
Alternative Anlagen Infrastruktur (hedged)	53'306	6'387
Immobilien	34'326	0
<b>Total offene Kapitalzusagen</b>	<b>87'632</b>	<b>9'676</b>

### 6.7 Wertpapiere unter Securities Lending

Es werden keine Titel ausgeliehen.

## 6.8 Nettoperformance der Vermögensanlagen

Im Berichtsjahr beträgt die zeitgewichtete Nettorendite der Vermögensanlagen +4.28% (Vorjahr +1.82%). Je Anlageklasse wurden folgende Renditen erzielt:

Rendite 2021	Anlageklasse	Benchmark
Liquidität	-	-
Obligationen CHF	-2.13%	-1.82%
Obligationen FW (hedged)	-2.69%	-2.49%
Aktien Schweiz	23.36%	23.38%
Aktien Welt (hedged)	27.45%	23.17%
Aktien Emerging Markets	-0.02%	0.46%
Hypotheken	0.36%	-0.52%
Immobilien	4.30%	5.73%
Loans (60% hedged)	3.18%	6.08%
Private Equity	25.31%	6.00%
Infrastruktur (hedged)	6.53%	4.00%
Insurance-linked Securities	-6.11%	0.00%
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>4.28%</b>	<b>4.31%</b>

## 6.9 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen

	31.12.2021		31.12.2020	
	CHF 1'000	%	CHF 1'000	%
Gebühren Vermögensverwaltung auf Stufe Einrichtung (TER-Kosten)	501	0.07	1'230	0.18
Transaktionskosten und Steuern (TTC-Kosten)	298	0.04	101	0.01
Übrige Kosten (SC-Kosten)	82	0.01	0	0.00
TER-Kosten der kostentransparenten Kollektivanlagen	4'344	0.64	4'101	0.61
• davon TER-Kosten der kostentransparenten Alternativen Anlagen	2'426	0.36	2'125	0.32
• davon TER-Kosten aus Performance-Fees der kostentransparenten Alternativen Anlagen	0	0.00	165	0.02
• davon TER-Kosten der kostentransparenten Kollektivanlagen Immobilien	1'780	0.26	1'740	0.26
• davon TER-Kosten der übrigen kostentransparenten Kollektivanlagen	137	0.02	71	0.01
<b>Total</b>	<b>5'225</b>	<b>0.49</b>	<b>5'432</b>	<b>0.81</b>
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>1'058'590</b>	<b>100.00</b>	<b>673'744</b>	<b>100.00</b>
Kostenintransparente Vermögensanlagen	159	0.02	400	0.06
Kostentransparente Vermögensanlagen	1'058'431	99.98	673'344	99.94

## TER-Kosten der kostentransparenten Kollektivanlagen

TER-Kosten: namentlich Management-Fees, Depotgebühren, Fondsadministrationsgebühren und Performance-Fees

TTC-Kosten: Transaktionskosten wie Courtagen sowie Ausgabe- und Rücknahme-kommissionen sowie Steuern (Stempelabgaben)

SC-Kosten: Kosten u. a. für externes Investment-Controlling

### 6.9.1 Kostenintransparente Vermögensanlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2

Produktname	Anbieter	ISIN	Anteile	Marktwert CHF 1'000
CS Focus Secondaries 2011 A Cl. B	Credit Suisse	XF0040697184	100	0
CS Focus Special Solutions 2013 Cl. A	Credit Suisse	XF0040719100	20	124
GTCA Global Credit Fund	Telco	INT3362	-	35
<b>Total Berichtsjahr per 31.12.2021</b>				<b>159</b>
CS Focus Secondaries 2011 A Cl. B	Credit Suisse	XF0040697184	153'094	312
CS Focus Special Solutions 2013 Cl. A	Credit Suisse	XF0040719100	20	88
<b>Total Vorjahr per 31.12.2020</b>				<b>400</b>

Der Stiftungsrat hat aus Diversifikationsgründen beschlossen, nicht auf diese Anlagen zu verzichten.

### 6.10 Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserve

Keine.

### 6.11 Retrozessionen

Alle deklarationspflichtigen Vertragspartner im Bereich der Vermögensverwaltung haben schriftlich bestätigt, dass sie, wie im Vorjahr, auch im Berichtsjahr keine Leistungen im Sinne der BGE 132 III 460, A4\_127/2012, A4\_141/2012 und des Art. 26 Abs. 3 FIDLEG im Zusammenhang mit ihrem Vermögensverwaltungsmandat entgegengenommen haben, welche nicht abgeliefert wurden.

## 7 Erläuterungen weiterer Positionen von Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Zusammensetzung der übrigen Forderungen

	31.12.2021 CHF 1'000	31.12.2020 CHF 1'000
Forderungen gegenüber anderen Vorsorgeeinrichtungen	4'583	0
Verrechnungs- und Quellensteuern	388	4
Kontokorrent Versicherungsgesellschaft	0	79
Diverse	2	0
<b>Total</b>	<b>4'973</b>	<b>83</b>

## 7.2 Zusammensetzung der passiven Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2021 CHF 1'000	31.12.2020 CHF 1'000
Honorar Verwaltung, Geschäftsführung, Vermögensverwaltung	0	530
Versicherungsleistungen für das Folgejahr	125	0
Revisionsstelle, Experte für berufliche Vorsorge	80	55
Sicherheitsfonds	29	0
Aufsichtsbehörde	15	15
Diverse	0	28
<b>Total</b>	<b>249</b>	<b>628</b>

## 7.3 Zusammensetzung der anderen Verbindlichkeiten

	31.12.2021 CHF 1'000	31.12.2020 CHF 1'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139	5
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	35	31
Helvetia, Anteil Wertschwankungsreserve	0	502
Obrist Closure Stiftung in Liquidation – Anteil freie Mittel	520	0
PVST der FMT Wohnmarkt – Anteil freie Mittel	179	0
Verbindlichkeiten gegenüber Liegenschaftsverwaltung	127	388
Durchlaufkonti Leistungen	0	507
<b>Total</b>	<b>1'000</b>	<b>1'434</b>

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht in St.Gallen hat die Berichterstattung über das Rechnungsjahr 2020 der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS mit Verfügung vom 22. September 2021 ohne Auflagen zur Kenntnis genommen. Dem Hinweis, die Empfehlungen des Experten umzusetzen, konnte mit dieser Jahresrechnung Folge geleistet werden.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Laufende Rechtsverfahren

Es bestehen keine hängigen Rechtsverfahren mit Bezug auf die finanzielle Lage der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS.

## 9.2 Verpfändete Aktiven

### 9.2.1 Immobilien

	31.12.2021 CHF 1'000	31.12.2020 CHF 1'000
Mehrfamilienhaus Ganischa	2'045	1'710
Hypothek bei der St. Galler Kantonalbank	280	280
Belehnung in Prozenten	13.7%	16.4%

### 9.2.2 Verpfändete Wertschriften

#### a) Credit Suisse (Schweiz) AG

Seit dem Jahre 2021 besteht bei der Credit Suisse (Schweiz) AG eine Rahmenlimite inkl. einer Faustpfandverschreibung für Devisentermingeschäfte über maximal CHF 15 Mio. an generierten Margen. Im Gegenzug ist für allfällig entstehende Verpflichtungen das Wertschriftendepot inkl. Kontoguthaben als Sicherheit hinterlegt. Konkret sind damit bei der Credit Suisse (Schweiz) AG keine einzelnen Wertschriften verpfändet. Sämtliche Wertschriften sind frei handelbar und verfügbar.

#### b) Zürcher Kantonalbank

Seit Oktober 2021 besteht bei der Zürcher Kantonalbank ein Kreditrahmen über CHF 25 Mio. für die zusätzliche Sicherstellung von Rentenzahlungen wie unter Ziffer 6.2.3 ausgeführt. Dafür dienen die bei der Zürcher Kantonalbank liegenden Vermögenswerte als Sicherheit.

#### c) Tellco AG

Zur Sicherstellung von derivativen Finanzinstrumenten wurden bei der Tellco AG maximal 15% der Alternativen Anlagen verpfändet.

	31.12.2021 CHF 1'000	31.12.2020 CHF 1'000
a) Credit Suisse (Schweiz) AG	0	0
b) Zürcher Kantonalbank	50'004	0
c) Tellco AG (bis maximal 15% der Alternativen Anlagen)	12'340	20'018
<b>Total der verpfändeten Wertschriften</b>	<b>62'344</b>	<b>20'018</b>

### 9.2.3 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) hat im Jahr 2020 nachträglich Mängel bei der Übertragung einiger Rentnerbestände von der Tellco pkPRO aus früheren Jahren geltend gemacht und angezeigt, dass sie eine partielle Rückübertragung verlangen werde. Der Stiftungsrat der SRS hat der ZBSA am 8. April 2021 mitgeteilt, dass er weder einen Mangel bei der Übernahme dieser Rentenverpflichtungen noch eine Zuständigkeit der ZBSA erkenne. Ob daraufhin das Verwaltungsverfahren informell abgeschlossen wurde, ist weder der Tellco pkPRO noch der SRS bekannt: Zur genannten Rückübertragung ist seither jedenfalls keine Tätigkeit der ZBSA mehr erkennbar.

Die Übernahme der Rentner ex VORSORGE in globo<sup>M</sup> ist finanziell und versicherungstechnisch weitgehend abgeschlossen. Offen sind noch die Vollzugsvereinbarung sowie die Übertragung der freien Mittel und deren Verteilung auf die Rentner dieses Bestandes.

## **10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Zu den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Vermögenswerte der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS ist auf der Website der Schweizerischen Rentnerstiftung SRS unter „Aktuell“ ein entsprechendes Memorandum hinterlegt.

Ansonsten sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

## **Schweizerische Rentnerstiftung SRS**

### **Hauptsitz**

Aeplistrasse 7, CH-9008 St.Gallen  
T +41 71 244 24 48  
peter.roesler@rentnerstiftung.ch

### **Geschäftsstelle**

Güterstrasse 213, CH-4053 Basel  
T +41 61 515 02 60  
markus.kaufmann@rentnerstiftung.ch

**rentnerstiftung.ch**

## **Impressum**

Jahresrechnung 2021  
Schweizerische Rentnerstiftung SRS  
Herausgeber: Schweizerische Rentnerstiftung SRS, St.Gallen  
Herstellung: Multiplikator AG, Basel  
Massgebend ist der deutsche Text.